

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 39 (1921)
Heft: 45

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 15. Februar
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Mardi, 15 février
1921

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 45

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepunktete Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 45

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken.
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Gerichtspräsident III von Bern hat verfügt:

Das Amortisationsgesuch über die Titel: Obligationen S. B. B. Nr. 146036, Serie I, 3 1/2 %, Anleihen 1910 Fr. 500 nebst Coupons Nr. 22—31, Nr. 146034, 146037 3 1/2 % Anleihen 1910 mit Coupons pro 30. September 1920 und ff., Nr. 146032 3 1/2 %, 1910 mit Talons und Coupons ab 31. März 1921 Nr. 25 ff., wird abgewiesen. Die auf diese Titel erlassene Zahlungssperre wird aufgehoben. (W 80)

Bern, den 8. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der Gerichtspräsident III von Bern hat am 8. Februar 1921 verfügt:

Das über die Obligation Schweiz. Bundesbahnen, 3 %, 1903, Nr. 281611, Fr. 500, mit Coupons per 15. November 1920 und ff. eingeleitete Amortisationsverfahren wird aufgehoben. Damit ist auch die über den Titel verhängte Zahlungssperre aufgehoben. (W 81)

Bern, den 8. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die erstmals in Nr. 30 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1917 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel, Coupons fällig auf 31. Dezember 1915 zu den 65 Obligationen 3 1/2 % Schweiz. Bundesbahnen, 1899/02, Nr. 117714, 134983/84, 189960, 189968/69, 206684, 232362/63, 327036/38, 338647, 389854, 472615, 206685, 323595/99, 363107/8, 390120/38, 397778/85, 397796/800, 461123/146, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiernit kraftlos erklärt. (W 82)

Bern, den 8. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die erstmals in Nr. 18 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1918 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel, 22 Mäntel zu 3 % igen Obligationen, Kanton Bern, Hypothekarkasse, 1897, Nr. 62888/89, 87946/50, 87952/54, 87957, 87963/73 von je Fr. 500, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiernit kraftlos erklärt. (W 83)

Bern, den 8. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die erstmals in Nr. 4 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1917 als vermisst aufgerufenen Titel, 5 Obligationen des 3 1/2 % Anleihe Jura-Simplon-Bahn, 1894, Nr. 73948, 121352, 193929/30 und 254851, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiernit kraftlos erklärt. (W 84)

Bern, den 8. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 15. Januar 1917, erstmals veröffentlicht in Nr. 24 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 3 Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 3 1/2 %, 1899/02, Nr. 288503/505. (W 85)

Bern, den 8. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. September 1918, erstmals veröffentlicht in Nr. 230 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1918, wird teilweise widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: Obligationen Schweiz. Eidgenossenschaft, 1903, 3 %, II. Serie, Nr. 89041, 124439, 124441. (W 86)

Bern, den 8. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 21. September 1916, erstmals veröffentlicht in Nr. 245 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1916, wird widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgendem Titel aufgehoben: Obligation Schweiz. Bundesbahnen, 3 1/2 %, von 1910, Nr. 47836. (W 87)

Bern, den 8. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 5 Obligationen 3 1/2 % Schweiz. Bundesbahnen, 1899/02, Nr. 366800/4, und zwar nur die Mäntel dieser Titel, wird hiernit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 88)

Bern, den 8. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen der Berner-Alpenbahn-Gesellschaft zu Fr. 500, 4 %, Nr. 48264/65, II. Hypothek, wird hiernit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 89)

Bern, den 8. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Couponsbogen zu den Obligationen Schweiz. Eidgenossenschaft von 1903, zu Fr. 500, 3 %, Nr. 103953, Schweiz. Bundes-

bahnen, 1899/02, Fr. 1000, 3 1/2 %, Nr. 304094/99 und 304676, wird hiernit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 90)

Bern, den 8. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Kassascheine Schweiz. Eidgenossenschaft, 5 %, 1919, à Fr. 1000, Nr. 78220, und à Fr. 100, Nr. 2530/31, wird hiernit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 91)

Bern, den 12. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen des Verbandes bern. Käse- und Milchgenossenschaften, Serie B, Nr. 195 und 697 mit Coupons pro 31. Dezember 1920, von je Fr. 500, wird hiernit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 92)

Bern, den 12. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den 13 Obligationen, 3 %, Eidg. Anleihe von 1903, Nr. 448/449, 11,930/32, 31,498/99, 69,465/66, 86,518/20, 89,188, von je Fr. 500, wird hiernit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 93)

Bern, den 12. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Central-Suisse, 1880, 4 %, Nr. 166,851 und 166,852, wird hiernit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 94)

Bern, den 12. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Bernische Alpenbahn Münster-Lengnau, I. Rang, 4 %, Nr. 31,244 mit Coupons per 1. März 1914 ff., wird hiernit aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 95)

Bern, den 12. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die erstmals in Nr. 38 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1918 als vermisst aufgerufenen folgenden Titelmäntel der Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 3 1/2 %, 1899/1902, Serie D, Nr. 192,686, 192,688/95, zu je Fr. 1000, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiernit kraftlos erklärt. (W 96)

Bern, den 12. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 23. Dezember 1916, erstmals veröffentlicht in Nr. 17 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: 33 Obligationen 3 % diff. Schweiz. Bundesbahnen, 1903, Nr. 163607/89 samt Coupons. (W 97)

Bern, den 12. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 12. Mai 1920, erstmals veröffentlicht in Nr. 142 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1920, wird widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: Obligationen Schweiz. Eidgenossenschaft, Anleihen 1916, 4 1/2 %, Nr. 31,674/76 nebst Coupons. (W 98)

Bern, den 12. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Kassascheins der Schweiz. Eidgenossenschaft, III. Serie 1920, Litt. E, Nr. 68089, 6 %, Fr. 10,000, wird hiernit aufgefordert, denselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 61)

Bern, den 8. Februar 1921. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Zu den Aktien Nr. 133, 134, 135 und 136 des Elektrizitätswerkes Urnäsch (zu 500 Fr. mit Talons und Coupons für 1920 bis und mit 1933) werden die Mäntel vermisst.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 31. Januar 1921 und in Anwendung der Art. 849 ff. O.R. wird der unbekannte Inhaber derselben hiernit aufgefordert, die genannten Papiere bis spätestens 3. Februar 1924 dem Obergerichte von Appenzell A.-Rh. vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgeschrieben würde. (W 57)

Trogen, den 1. Februar 1921. Die Obergerichtskanzlei.

Es wird Kraftloserklärung des nachgenannten Titels verlangt:

Der allfällige Inhaber desselben wird hiernit aufgefordert, denselben innert 3 Jahren beim Unterzeichneten vorzulegen, ansonst er amortisiert wird.

Gläubiger: Ernst Lüthy, gew. Bahnarbeiter, in Olten. Schuldnerin: Ersparnis-kasse Olten. Titel: Obligation Nr. 7542 Kapital Fr. 1000, zu 4% %, lautend auf den Inhaber, vom 12. Januar 1916. (W 60*)

Olten, den 12. Februar 1920.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen: Wyss.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes Zug wird der Inhaber des vermissten Couponbogens zur Aktie-Nr. 166464 der Nestlé & Anglo Swiss Condensed Milk Co., Cham, enthaltend sämtliche Dividendene coupons von Nr. 29 pro 1919/20 und folgend, aufgefordert, diesen Couponbogen bis spätestens den 25. September 1923 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird. (W 447*)

Zug, den 15. September 1920.

Auftrags des Kantonsgerichtes: Die Gerichtskanzlei.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Metzgerei und Landwirtschaft. — 1921. 11. Februar. Inhaber der Firma **Johannes Egli**, in Bauma, ist **Johannes Egli**, von und in Bauma. Metzgerei und Landwirtschaft. Töstalstrasse.

Chemisch-technische Produkte usw. — 11. Februar. Firma **Aktiengesellschaft vormals Stolz & Kambli** (Société Anonyme ci-devant Stolz & Kambli) (Limited Company formerly Stolz & Kambli) (Società Anonima già Stolz & Kambli), in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1920, Seite 74). Die Aktionäre haben in der Generalversammlung vom 29. Dezember 1920 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und zugleich die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Verwaltungsratsmitglieder Otto Kambli und Hans Denner werden daher annit gelöscht.

11. Februar. **Krankenkasse der Arbeiter der Firma Gebr. Ruegg, Maschin-fabrik & Giesserei**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. März 1916, Seite 465). Hermann Egli ist aus dem Vorstände ausgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Aktuar gewählt: Jakob Pfenniger, Mechaniker, von Uster, in Riedikon-Uster, bisher Beisitzer. Der Präsident zeichnet je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

Hotel, Sennerei und Käsehandlung. — 11. Februar. Die Firma **A. Reimann**, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 270 vom 27. September 1898, Seite 1125), Hotel, Sennerei und Käsehandlung, ist infolge Hinsehiedes des Inhabers erloschen.

Hotel und Fuhrhalterei. — 11. Februar. Inhaber der Firma **Frei-Reimann**, in Pfäffikon, ist **Ernst Frei-Reimann**, von Watt bei Regensdorf, in Pfäffikon. Hotel und Fuhrhalterei. Zum Bahnhof.

11. Februar. **Commerzbank Aktiengesellschaft (Banque de Commerce Société Anonyme)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 15 vom 17. Januar 1920, Seite 99). In ihrer Generalversammlung vom 1. Februar 1921 haben die Aktionäre beschlossen, ihr Aktienkapital von bisher Fr. 1,000,000 durch Abstempelung der Aktien von bisher Fr. 1000 auf Fr. 500 auf den Betrag von fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000) zu reduzieren. Ferner wurde die Revision der §§ 2 und 18 der Gesellschaftsstatuten beschlossen. Danach ist zu konstatieren: Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt, wenn die Verwaltung aus mehreren Mitgliedern besteht, der Präsident der Verwaltung und wenn die Verwaltung aus einem Mitgliede besteht, dieses durch Einzelzeichnung, sowie die von der Verwaltung weiter als zeichnungsberechtigt erklärten Personen je zu zweien kollektiv. Einziges Mitglied der Verwaltung ist wie bisher: Dr. Paul Gubser, Rechtsanwalt.

Obsthandel. — 11. Februar. Inhaber der Firma **Jean Peter**, in Hedingen, ist **Jean Peter**, von und in Hedingen. Obsthandel. Im Unterdorf.

Viehhandel. — 11. Februar. Die Firma **Friedrich Hess**, in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 82 vom 5. Juni 1883, Seite 654), Viehhandel, ist infolge Hinsehiedes des Inhabers erloschen.

Gasthof und Zimmerei. — 11. Februar. Eintragung von Amtes wegen, verfügt vom Handelsregisterbureau gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Robert Kägi**, in Pfäffikon, ist **Robert Kägi**, von und in Pfäffikon. Gasthofbetrieb und Zimmereigeschäft. Zum Rössli.

11. Februar. **Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 8 vom 8. Januar 1921, Seite 59). Frau Prof. Susanna Orelli geb. Rinderknecht ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, deren Unterschrift ist damit erloschen.

Kommission. — 11. Februar. Die Firma **Willy Custer**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 120 vom 23. Mai 1916, Seite 817), Kommission, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Agenturen, Vervielfältigungsartikel. — 11. Februar. Die Firma **J. Kläusli-Wilhelm**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 16. April 1908, Seite 677), Agenturen und Fabrikation von Vervielfältigungsartikeln, ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Mühlenbau, Einrichtungen für Fabriken der Nahrungsmittel-industrie usw. — 11. Februar. Die Firma **W. Gericke**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 57 vom 6. März 1920, Seite 410), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Mühlenbau, Einrichtungen für Fabriken der Nahrungsmittelindustrie und Transportanlagen, Vertretung der Mühlenbauanstalt Seck, in Dresden. Der Inhaber: Walter Gericke, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 6.

Import- und Export. — 11. Februar. Die Firma **Emilio Pollack**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 184 vom 8. August 1916, Seite 1237), und damit die Prokura **Georges Boraeh**, Import und Export, ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Paris erloschen.

Rohprodukte. — 11. Februar. **Emil Cramer**, von Zürich, in Mailand (Via Fatebenefratelli 7), und **Cölestin Stoffel-Angerer**, von Vals (Graubünden), in Zürich 7, haben unter der Firma **E. Cramer & Co.**, in Zürich 7, eine Kollektiv-gesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1921 ihren Anfang nahm. Kommission und Vertretungen in Rohprodukten. Hedwigstrasse 4.

12. Februar. **Immobilien-Genossenschaft Enge**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 139 vom 2. Juni 1920, Seite 1031). **Jakob Baumann-Knobel** ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Erloschen ist ferner

die Unterschrift des Geschäftsführers **Johannes Schneebeli**. An des erstern Stelle ist als Vorstandsmitglied gewählt worden: **Jacques Stäheli**, Privatier, von Zürich, in Zürich 8. Die drei Vorstandsmitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

12. Februar. **Briefumschlagfabrik Wagner & Cie. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Oktober 1920, Seite 2009). Der Verwaltungsrat hat zum Direktor ernannt: **Dr. Ernst Hodler**, von Gurzelen (Bern), in Zürich 1. Dem Genannten ist Kollektivunterschrift erteilt. Die Firma-zeichnung erfolgt je mit einem Verwaltungsratsmitgliede oder einem der Prokuristen.

Metzgerei und Wursterei. — 12. Februar. Inhaber der Firma **Alexander Mezger**, in Zürich 7, ist **Alexander Mezger**, von Zürich, in Zürich 7. Metzgerei und Wursterei. Freiestrasse 2.

Restaurant. — 12. Februar. Inhaber der Firma **Ferdinand Sallé**, in Winterthur, ist **Ferdinand Sallé**, von und in Winterthur. Betrieb des Restaurant Campinas, Wartstrasse 34.

Chemische, pharmazeutische, elektrotechnische Produkte usw. — 12. Februar. Die Firma **Richard & Speken**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 10. April 1919, Seite 618), Export und Import von chemischen, pharmazeutischen, elektrotechnischen und metallurgischen Produkten, Nahrungsmitteln und technischen Bedarfsartikeln, Vertretungen, Gesellschafter: **Rudolf Emil Oskar Richard** und **Marie Josef Gerard Alfons Speken**, ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Baugeschäft. — 12. Februar. Die Firma **Abend & Co.**, in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 172 vom 21. Juli 1914, Seite 1270), Baugeschäft, Gesellschafter: **Gregor Abend** und **August Abend**, ist infolge Uebergangs des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «August Abend, Baugeschäft», in Veltheim, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. (S. H. A. B. Nr. 14 vom 13. Januar 1921, Seite 106.)

12. Februar. **Konsumverein Rümliang**, in Rümliang (S. H. A. B. Nr. 86 vom 1. April 1920, Seite 617). **Heinrich Meier**, bisher Vizepräsident, fungiert nunmehr als Präsident; **Rudolf Meier**, bisher Beisitzer, als Vizepräsident, und **Arnold Jörg**, bisher Präsident, als Beisitzer. Die Unterschrift des letztern ist erloschen. Präsident, Kassier und Aktuar zeichnen je zu zweien kollektiv.

12. Februar. **E. Meyer Ofenfabrik A.-G. in Liq.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 304 vom 18. Dezember 1919, Seite 2229). In ihrer Generalversammlung vom 23. Dezember 1920 haben die Aktionäre die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschriften der Liquidatoren: **Ernst Scherer-Welti**, **Ernst Goldschmid-Scherer** und **Jakob Bähler-Meyer**, werden daher annit gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Sanitäre Apparate usw. — 1921. 12. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Troesch & Co.**, sanitäre Apparate en gros, Generalvertretung für die Schweiz der Firma **Doulton & Co. Ltd.**, London, und der Firma **Farnley Iron & Co. Limited** (Firelay Works), Farnley near Leeds, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1915, Seite 1750 und Verweisungen), Weiermannstrasse 34, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft unter der Firma **Troesch & Co. Aktiengesellschaft (Troesch & Cie Société Anonyme)** (Troesch & Co. Limited), mit Sitz in Bern. Mit der Firma ist auch die Unterschrift des Prokuristen **Ernst Rüegg** erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bureau Burgdorf

Baugeschäft usw. — 12. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Mühlethaler & Sohn**, Baugeschäft usw., in Alchenflüh (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1913), hat sich aufgelöst; die Firma ist samt eingetragener Prokura nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau de Courtelary

Boulangerie, farine. — 10 février. La raison **Fritz Schlecht**, boulangerie et commerce de farines, à St-Imier (F. o. s. du c. du 18 mai 1900, n° 182, page 731), est radiée ensuite du décès de son chef; l'actif et le passif sont repris par la maison «Vve de Fritz Schlecht», à St-Imier.

Boulangerie. — 10 février. Le chef de la maison **Vve de Fritz Schlecht**, à St-Imier, est **Rosa Schlecht** née Steinmann, de Radelfingen, boulangère à St-Imier. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Fritz Schlecht», radiée. Boulangerie. Rue D. Schwab, n° 9.

Bureau de Delémont

Pharmacie et droguerie. — 11 février. La raison **A. Ferrenmayer**, pharmacie et droguerie du Faucon, à Delémont (F. o. s. du c. du 24 octobre 1901, n° 361), est radiée pour cause de remise de commerce.

Pharmacie et droguerie. — 12 février. Le chef de la maison **Marc Montavon, pharm.**, à Delémont, est **Marc Montavon**, originaire de Boécourt, domicilié à Delémont. Pharmacie et droguerie du Faucon.

Bureau Frutigen

12. Februar. Inhaber der Firma **Arnold Brunner, Schuhgeschäft**, in Adelboden, ist **Arnold Brunner**, Schuhmacher, von und in Adelboden. Schuh-handlung.

Bureau de Moutier

12 février. La société anonyme «Marvin Watch Co», ayant son siège à Reconvillier (F. o. s. du c. du 28 décembre 1917, n° 303, page 2021), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 9-février 1921; la liquidation sera opérée sous la raison **Marvin Watch Co, in liq. Reconvillier**, par **Marc Didisheim**, **René Didisheim** et **Jean-Louis Didisheim**; les trois industriels, de Epiquez (Berne), domiciliés à La Chaux-de-Fonds, qui signeront individuellement au nom de la société en liquidation. Tombe par là la signature de **Jules-Emile Monard** comme directeur au nom de la société. L'actif et le passif de la société sont repris par la maison «Fils de H. A. Didisheim, Marvin Watch Co», société en nom collectif, à La Chaux-de-Fonds.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1921. 31. Januar. Die Firma **Torl- & Industriewerke A. G.**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1919, Seite 6), ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten vom 12. Januar 1921 erloschen.

11. Februar. Unter dem Namen **Pensionsfond der Firma Lang & Cie. Reiden** hat die Firma **Lang & Cie.**, Baumwollspinnerei, in Reiden, am 2. Februar 1921, mit Sitz in Reiden, eine Stiftung errichtet. Zweck derselben ist die

Zuwendung von Pensionen an alte verdiente Arbeiter und Angestellte der Firma Lang & Cie. sowie allfällige anderweitige Wohlfahrtszuwendungen an Arbeiter und Angestellte der Firma. Die nähere Form der Zuwendungen bestimmt der Stiftungsrat, der darüber Reglemente erlassen kann. Insbesondere gelten die bereits für den Pensionsfonds bestehenden Bestimmungen als Reglement. Das Stiftungsvermögen ist unter allen Umständen ausschliesslich für das Wohl der Arbeiter und Angestellten der Firma oder ihrer Rechtsnachfolgerin zu verwenden. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der von der Firma Lang & Cie. auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt wird und aus ein bis neun, gegenwärtig aus drei Mitgliedern besteht. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst und bestimmt über die Unterschriftsberechtigung für die Stiftung. Die Verfügungen und Beschlüsse des Stiftungsrates unterliegen der Genehmigung der Firma Lang & Cie. Namens des Stiftungsrates führen zurzeit durch Kollektivzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift: Theodor Lang, Fabrikant, von Oftringen (Aargau), in Zofingen, und Albert Würgler, Carderiemeister, von Wildberg, wohnhaft in Reiden.

Tuch-, Spezerei- und Merceriewaren. — 12. Februar. Witwe Ida Fuchs geb. Läubler, und deren Töchter Ida und Josefine Fuchs, alle von Malters, Witwe Ida Fuchs geb. Läubler und Josefine, wohnhaft in Schöpfheim, Ida in Entlebuch, haben unter der Firma **Familie Fuchs**, mit Sitz in Entlebuch, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1919 begonnen hat. Tuch-, Spezerei- und Merceriegeschäft.

Automobile. — 12. Februar. Inhaber der Firma **Norbert Frank**, in Luzern, ist Norbert Frank, von Günsberg (Solothurn), in Luzern, Handel in Automobilen. Brühlmoos 652.

Aufzüge und Maschinenfabrik, Giesserei usw. — 12. Februar. **Schindler & Cie.**, Aufzüge- und Maschinenfabrik, Giesserei etc., Kommanditgesellschaft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 312 vom 10. Dezember 1920, Seite 2338 und dortige Verweisung). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Februar 1921 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft die volle Zeichnung und Einbezahlung von weiteren 4000 Aktien à Fr. 500 im Gesamtbetrag von Fr. 2,000,000 konstatiert. Damit hat das volleinbezahlte Grundkapital die Höhe von Fr. 4,000,000, eingeteilt in 8000 Inhaberk Aktien zu nominal Fr. 500, erreicht. In diesem Sinne wurden auch die Statuten abgeändert.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1920. 12. Januar. Die Firma **Genossenschaft Hotel Rössli Lachen**, in Lachen (S. H. A. B. 1912 Nr. 79, Seite 538, 1919 Nr. 192, Seite 1426; ist nach beendeter Liquidation im Handelsregister gelöscht worden.

1921. 12. Februar. Aus dem Vorstände des **Darlehenskassaveren Galgenen**, in Galgenen (S. H. A. B. 1912, Nr. 90, Seite 617), ist Pfarrer Franz Josef Pfister, Vizepräsident, ausgetreten. An dessen Stelle ist gewählt worden: Vital Diethelm, Landwirt, von und in Galgenen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident nebst einem Mitgliede des Vorstandes.

12. Februar. Aus dem Vorstände der **Konsumgenossenschaft Goldau**, in Goldau (S. H. A. B. 1920, Nr. 223, Seite 1666), ist Jakob Hubschmid und Karl Hagenbüchli, Aktuar, ausgetreten. An deren Stelle sind gewählt worden: Jean Schoch, Kaufmann, von Obfelden (Zürich), in Arth, als Vizepräsident, und Karl Lindauer, Briefträger, von Arth, in Goldau, als Aktuar.

Viehhandel und Landwirtschaft. — 12. Februar. Inhaber der Firma **Wilhelm Späni, Neuhoft**, in Schindellegi, ist Wilhelm Späni, von Unteriberg, wohnhaft in Schindellegi. Viehhandel und Landwirtschaft.

12. Februar. Inhaber der Firma **Johann Späni, Sattlerei und Wirtschaft zum «Adler»**, in Schindellegi, ist Johann Späni, von Unteriberg, in Schindellegi. Wirtschaft, Sattlerei und Viehhandel.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1921. 12. Februar. «**Isoplan**» Aktiengesellschaft für elektrische Isolations-technik, in Hergiswil a. S., mit Sitz in Hergiswil (Nidwalden). (S. H. A. B. Nr. 270 vom 11. November 1919, Seite 1975.) Ernst Juchli, Aktuar und kaufmännischer Direktor der Gesellschaft, ist von diesen Stellen zurückgetreten; dessen Unterschriftsberechtigung wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Epicerie, paille tressée. — 1921. 11 février. La maison Etienne Mettraux, à Neyruz (F. o. s. du c. du 11 mai 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Solothurn — Soieure — Soletta

Bureau Dorneck

1921. 12. Februar. Aus dem Vorstände der **Genossenschaft Darlehenskassenverein Büren**, mit Sitz in Büren (Solothurn) (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1915, Seite 180 und dortige Verweisungen), sind sämtliche Mitglieder ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu gewählt: Emil Altermatt, Wirt, als Präsident; Leo Widmer, Landwirt, als Vizepräsident, und Ernst Widmer, Landwirt, als Aktuar; alle von und in Büren. Der Präsident bzw. der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Mercerie, Quincallerie usw. — **Berichtigung.** In der Aktiengesellschaft **G. Kiefer & Co. Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 34 vom 3. Februar 1921, Seite 262/3), ist der Name des einten Prokuristen nicht Fritz Hoffer, sondern richtig Fritz Hofer.

Werkzeugmaschinenbau. — 1921. 10. Februar. Karl Hänggi-Opprecht, von Nunningen (Solothurn), und Emil Bachmann-Heinz, von Horgen (Zürich), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Cari Hänggi & Cie.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1921 begonnen hat. Werkzeugmaschinenbau. Angensteinerstrasse 32.

10. Februar. Unter dem Namen **Pensions- und Wohltätigkeitsfonds der Färberei- und Appreturengesellschaft vormals A. Clavel & Fritz Lindenmeyer A. G.** besteht in Basel eine von der Färberei- und Appreturengesellschaft vormals A. Clavel & Fritz Lindenmeyer A. G. gegründete Stiftung. Zweck der Stiftung ist: an ständige Arbeiter und Angestellte der Färberei- und Appreturengesellschaft vormals A. Clavel & Fritz Lindenmeyer A. G. nach langjähriger treuer Dienstleistung Pensionen zu entrichten für das Alter oder für den Fall der Invalidität. Die Stiftungsurkunde ist datiert vom 2. Februar 1921. Stiftungsorgan ist der Verwaltungsrat der Färberei- und Appreturengesellschaft vormals A. Clavel & Fritz Lindenmeyer A. G. vertreten und zwar mit Einzelunterschrift, durch zwei Personen, welche Mitglieder des Verwaltungsrates

sind. Als solche sind ernannt: Fritz Lindenmeyer-Seiler und Alexander Clavel-Respinger, beide Industrielle, von und in Basel. Domizil: Gärtnerstrasse 22.

Tapisseriewaren. — 12. Februar. Die Firma **J. H. Pelet**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1917, Seite 216), Handel und Fabrikation in Tapisseriewaren aller Art, erteilt Einzelprokura an Max Goldschmidt-Kahn, deutschen Staatsangehörigen, wohnhaft in Basel. Das Geschäftslokal befindet sich nummehr: Schützenmattstrasse 48.

St. Gallen — St-Gall — San Gailo

Schlachthaus und Einfuhr jugoslavischer Produkte. — 1921. 3. Februar. Inhaber der Firma **Milan M. Marinkovitch**, in St. Margrethen, ist Milan Milos Marinkovitch, von Belgrad (Serbien), in St. Margrethen. Schlachthaus und Einfuhr jugoslavischer Produkte. Zentrale Schlachthaus St. Margrethen.

Stickerei. — 11. Februar. Die Firma **J. Müller-Tobler's Wwe.**, Stickerei in Wil (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1917, Seite 1719), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Jakob Müller» übernommen.

Inhaber der Firma **Jakob Müller**, in Wil, ist Johann Jakob Müller, von Bichelsee, in Wil. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Müller-Tobler's Wwe.». Stickerei. Geschäftslokal: Bichelsee 909.

Fergerei in Handmaschinenstickereien. — 11. Februar. Die Firma **Georg Leuthold**, Fergerei in Handmaschinenstickereien, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1918, Seite 43), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Stickerei-Einkauf und -Verkauf. — 11. Februar. Die Firma **L. Katz & Strasschunski**, Stickerei-Einkauf und -Verkauf, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 265 vom 10. November 1916, Seite 1709), ist infolge Wegzugs und Geschäftsaufgabe erloschen.

Fergerei. — 11. Februar. Die Firma **A. Stadler**, Fergerei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1917, Seite 1719), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Landesprodukte und Vertretungen. — 11. Februar. Die Firma **Niklaus Engler**, Landesprodukte und Vertretungen, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 230 vom 25. September 1919, Seite 1687), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Elektromechanische Werkstätte. — 11. Februar. Inhaber der Firma **Albin Gentzsch**, in St. Gallen, ist Albin Gentzsch, von Brunnadern, in St. Gallen. Elektromechanische Werkstätte. Greifenstrasse Nr. 6.

11. Februar. Inhaber der Firma **Hermann Straub, Metzgerei**, in Goldach, ist Hermann Straub, von Hefenhofen und Egnach (Thurgau), in Goldach. Metzgerei und Wursterei. Blumenstrasse.

Stickereien, Rideaux. — 11. Februar. Die von der Firma **Albert Kirchgraber**, Stickerei- und Rideauxfabrikation und Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1920, Seite 77), an Arthur Victor Braegger erteilte Prokura ist erloschen.

Bäckerei, Maismüllerei und Landwirtschaft. — 11. Februar. Die Firma **Albert Wirz**, Bäckerei, Maismüllerei und Landwirtschaft, in Egelsee-Waldkirch (S. H. A. B. Nr. 50 vom 28. Februar 1907, Seite 326), ist infolge Aufgabe der Mülerei und Verzichts des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1921. 14. Februar. **Coiffeurmeister-Verband von Aarau und Umgebung**, in Aarau (S. H. A. B. 1915, Seite 116). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Januar 1921 wurde die Auflösung der Genossenschaft und die Umwandlung in einen Verein beschlossen. Die Genossenschaft wird daher nach vollzogener Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Bezirk Kulm

Strohwarenfabrik. — 11. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **W. Graf & Co.**, Strohwarenfabrik, in Leutwil (S. H. A. B. 1914, Seite 1195), hat sich infolge Uebergangs an die «W. Graf & Co. Aktiengesellschaft» aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

11. Februar. Der Verein unter der Firma **Feldschützengesellschaft Birrwil**, in Birrwil (S. H. A. B. 1915, Seite 1007), hat an Stelle von Hermann Gloor zum Vizepräsidenten gewählt: Adolf Harri, Bürolist, von und in Birrwil. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Hermann Gloor ist erloschen.

11. Februar. Die **Viehzeuggenossenschaft Schöffliand**, in Schöffliand (S. H. A. B. 1911, Seite 463), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Rudolf Bolliger-Baumberger, Landwirt, von und in Schöffliand (bisher Beisitzer); Vizepräsident und Kassier ist Oskar Müller, Landwirt, von und in Hirschthal (neu); Aktuar ist Ernst Diener-Haury, Landwirt, von Männdorf, in Schöffliand (bisher Vizepräsident); Beisitzer sind Gottlieb Lüscher-Meier, Oekonom, von und in Holziken (bisher), und Jakob Meier, Verwalter, Widnemoos, von Niedergösgen (Solothurn), in Winikon (neu). Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten David Dietiker und des bisherigen Aktuars Otto Galt sind erloschen.

Uhrenschalenfabrikation. — 11. Februar. Die Firma **H. Müller-Senn**, Uhrenschalenfabrik, in Unterkulm (S. H. A. B. 1917, Seite 319), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. Februar. Die **Konsumgenossenschaft Reinach und Umgebung**, in Reinach (S. H. A. B. 1919, Seite 332), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Walter Hediger, Fabrikarbeiter, von Reinach (bisher Beisitzer); Vizepräsident ist Ernst Zöllig, Metallarbeiter, von Berg (St. Gallen) (bisher); Aktuar ist Anton Gabriel, Zigarrenmacher, von Hoerdt (Rheinpfalz), (bisher); Beisitzer sind Hermann Engel, Zigarrenmacher, von Reinach (neu), und Fritz Kaspar, Aufseher, von Oberkulm (bisher), alle in Reinach. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Sigmund Brunner ist erloschen.

Bezirk Zofingen

12. Februar. Unter dem Namen **Pensionskasse der Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firmen R. Gradmann-Strub und Gradmann-Strub & Cie.** in Zofingen, besteht mit Sitz in Zofingen eine Stiftung, welche die Durchführung der freiwilligen Fürsorge zugunsten der Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma R. Gradmann-Strub und Gradmann-Strub & Cie. in Zofingen, bzw. ihrer Rechtsnachfolger bezweckt. Die näheren Bestimmungen über Art und Umfang der Fürsorge sind in einem Spezialregulativ vom 28. Oktober 1918 über die bisherige private Pensionskasse der genannten Firmen enthalten. Die Stiftungsurkunde ist am 7. Februar 1921 errichtet worden. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Verwaltungskommissionen. Der aus den jeweiligen unbeschränkt haftenden Teilhabern der Stiftungsfirmen, resp. ihrer Rechtsnachfolger oder deren

Organen bestehende Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen, auch ausserhalb seiner Mitte, die namens der Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die volle Einzelunterschrift führt Robert Gradmann-Strub, Fabrikant, von Aarau, in Zofingen, einziges Mitglied des Stiftungsrats. Kollektiv zu zweien zeichnen Heinrich Meier, Kaufmann, von Regensdorf, in Zofingen, und Marie Ruetschi, kaufmännische Angestellte, von Suhr, in Zofingen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

1921. 10 febbraio. Società Anonima per la Fabbricazione ed il Commercio di Novità ed Articoli Tecnici « Tenega », in Milano (F. u. s. di e. del 21 ottobre 1920, n° 267, pagina 2006). Con decisione del 15 febbraio 1921, l'assemblea sociale ha riveduto gli art. 16 e 19 degli statuti e di conseguenza il consiglio di amministrazione è costituito di soli due membri e la firma sociale spetta al presidente. A presidente venne confermato il Dr. in diritto Giovanni Dreher fu Rodolfo, direttore, di Zurigo, in Moreote, ed a secondo membro venne eletto l'avvocato Mario Rusca, di Agno, in Lugano. Giacomo Rohner, da Rebstein (S. Gallo), in Lugano, ed Otto Bigger, di S. Gallo, in Milano, hanno cessato di far parte del consiglio di amministrazione. Nessun'altra modificazione è stata decisa dall'assemblea degli azionisti.

Salumeria. — 11 febbraio. La procura conferita a Luigi Cazzaniga dalla ditta Robiani Bernardo, in Lugano, salumeria (F. u. s. di c. n° 98 del 26 aprile 1918, pag. 679), è cessata.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Morges

Buffet de gare. — 1921. 11 février. La société en nom collectif Mmes Wetterwald, à Morges, exploitation du Buffet de la Gare (F. o. s. du e. du 7 août 1909, n° 199, page 1384), est dissoute ensuite de cessation de commerce. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Bureau de Vevey

8 février. La société coopérative Association des Marchands de Beurre de Vevey, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du e. du 1^{er} novembre 1917, n° 256, page 1731), fait insérer que, dans son assemblée générale du 13 octobre 1920, elle a décidé sa dissolution. La liquidation sera opérée sous la même raison sociale, par les soins de Eugène Gay, de Salvan, et de Alfred Schneider, de Uetendorf (Berne), tous deux négociants, domiciliés à Vevey, lesquels engageront la société en liquidation par leur signature collective.

Couturières. — 8 février. La société en nom collectif Soeurs Held, à Montreux-Territet, couturières (F. o. s. du e. du 23 juin 1896, n° 172, page 715), fait insérer qu'elle transforme sa raison sociale, laquelle prend la teneur suivante: Held Soeurs.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 48790. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummiabsätze, Gummiecken, Gummisohlen, Gummischläuche, Gummidecken, Gummischürsenkel, Gummileinwand, Gummischuhwaren, Gummifersen-schlützer, Strohsöhlen, Filzsohlen, Schuhpolitur.

Competent

(Uebertragung der Nr. 34290 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48791. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Schuhnägel, Sohlen- und Absatz-Stifte, Stiefeleisen, Absatzplatten und -plättchen, Stossplatten, Sohlenschoner, Zwecken und Zwicken, Knopfbefestiger, Nieten und Agraffen, Schuhanzieher, Tacks, Channels, Knöpfe, Drelle, Plüsch, Filze und andere Futterwebstoffe, Schuhabsätze und Absatzteile aus Gummi und Metall, Nähränder, Oerter, Nadeln, Holzstifte, Pech, Borsten, Werkzeuge für die Schuhindustrie, nämlich Brennzeuge, Hämmer, Holzwaren, Raspeln und Feilen, Roulettes, Schraub- und Nähhefte, Zangen, Putz- und Poliermittel, nämlich Bürsten, Poliertücher und dergl., Hühneraugentinktur, Nagelständer und Stiftenhalter. Gummiwaren für die Schuhindustrie, nämlich: Gummiplatten, Obergummi, Gummiabsätze, -ecken und -sohlen, Fersen- und Plattfusseinslagen aus Leder, Gummi, Metall, Zelluloid und anderen Stoffen, Waren aus Horn, Zelluloid und ähnlichen Massen.

Astor

(Uebertragung der Nr. 34463 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48792. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Knopfbefestiger, Oesen, Nieten, Tacks, Channels, Knöpfe, Drelle, Plüsch, Filze und andere Futterwebstoffe, Futter- und Kunstleder, Schuhabsätze und Absatzteile aus Leder, Leib- und Schnürriemen, Leibgurte, Nähränder, Wachs, Pech, Wichse, Leder- und Gummizemente, Gummischuhlacke, Schuhpoliermittel, Lederschwärze, Kaltpoliertinte, Schwarzpulver, Hühneraugentinktur, Gummiwaren für die Schuhindustrie, nämlich: Gummiplatten, Obergummi, Gummiabsätze, -ecken und -sohlen, Fersen- und Plattfusseinslagen aus Leder, Gummi, Metall, Zelluloid und anderen Stoffen. Schaufenster- und Reklame-

material für die Gummi- und Schuhwarenbranche, nämlich Dekorationsmaterial aus Papier, Pappe, Klebemittel für Gummi und Leder, Klebstoffe und Kiste.

Rako

(Uebertragung der Nr. 34464 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48793. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Schuhwaren, Schuhabsätze und Absatzteile aus Leder, Metall, Zelluloid und anderen Stoffen. Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Nadeln, Kleinenwaren. Drahtwaren, Haken und Oesen. Leder, Garn. Gummiwaren für die Schuhindustrie, nämlich: Gummiplatten, Obergummi, Gummiabsätze und -ecken, Gummisohlen, Fersen- und Plattfusseinslagen, Gummilösungen. Maschinen, Maschinenteile, Posamentierwaren, Bänder, Besatzartikel, Knöpfe, Sattler-, Riemen-, Täschner- und Lederwaren, Pech.

Contraferse

(Uebertragung der Nr. 35238 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48794. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummiabsätze, -ecken, -sohlen, -platten, Schuhabsätze und Absatzteile aus Leder, Gummi und Metall, Fersenunterlagen, Plattfusseinslagen aus Leder, Gummi, Metall, Zelluloid und anderen Stoffen.

Kolonel

(Uebertragung der Nr. 35274 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48795. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummiabsätze und Gummiecken.

Durabel

(Uebertragung der Nr. 35681 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48796. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummiwaren für technische Zwecke und die Schuhindustrie, Gummi, Gummiersatz, Guttapercha und Lösungen daraus.

Nugget

(Uebertragung der Nr. 35913 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48797. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummisohlen, -absätze und -ecken.



(Uebertragung der Nr. 36993 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48798. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Schuhwaren, Borsten, Bürstenwaren, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlspähne, Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sichel, Hieb- und Stichwaffen, Nadeln, Fischangeln, emaillierte und verzinnete Waren, Kleisenwaren, Schlosser- und Schmiede-Arbeiten, Drahtwaren, Blechwaren, Anker, Haken und Oesen, Leder, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Garne, Seilerwaren, Netze, Drahtseile, Gummiwaren für die Schuhindustrie, nämlich: Gummiplatten, Obergummi, Gummiabsätze und -ecken, Gummisohlen, Fersen- und Plattfusseinlagen, Wachs, Leuchtstoffe, technische Öle und Fette, Schmiermittel, Benzin, Waren aus Holz, Horn, Zelluloid und ähnlichen Stoffen, Maschinen, Maschinenteile. Tapezierdekormaterialien, Papier, Posamentierwaren, Bänder, Besatzartikel, Knöpfe, Spitzen, Stickereien, Sattler-, Riemen-, Täschner- und Lederwaren, Zement, Pech, Web- und Wirkstoffe, Filz.

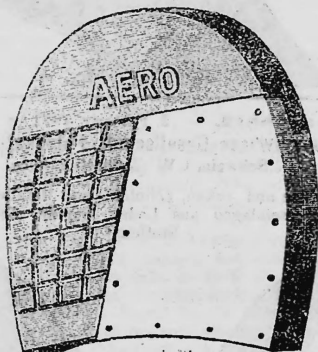


(Uebertragung der Nr. 36994 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48799. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummisohlen, -absätze und -ecken.



(Uebertragung der Nr. 36995 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48800. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummiabsätze und -ecken.

OB

(Uebertragung der Nr. 38032 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48801. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummiabsätze und -ecken.

OD

(Uebertragung der Nr. 38033 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48802. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Schuhnägel, Sohlen- und Absatz-Stifte, Stiefeleisen, Absatzplatten und -plättchen, Stossplatten, Sohlenschoner, Zwecken und Zwickon, Knopfbefestiger, Schnallen, Oesen, Nieten und Agraffen, Schuhanzicher, Tacks, Channels, Knöpfe, Knöpfe, Drell, Plüsch, Filze und andere Futterwebstoffe. Futter- und Kunstleder, Schuhabsätze und Absatzteile aus Leder. Rollen-, Knäuel- und Strang-Zwirne, Rollen- und Strang-Seide, Leder-, Leib- und Schnür-Riemen, Leibgurte, Nährräder, Oerter, Nadeln, Holzstifte, Wachs, Pech,

Borsten, Glas- und Schmirgel-Papier, Werkzeuge für die Schuhindustrie, nämlich: Brennzeuge, Hämmer, Holzwaren, Raspeln und Feilen, Roulettes, Schneidewaren, Schraub- und Näh-Hefte, Maschinen für die Schuhindustrie, Putz- und Polier-Mittel, nämlich: Bürsten, Poliertücher und dergl., Hühneraugentinktur, Gummiwaren für die Schuhindustrie, nämlich: Gummiplatten, Obergummi, Gummiabsätze, -ecken und -sohlen, Fersen- und Plattfusseinlagen aus Leder, Metall, Zelluloid und anderen Stoffen. Dekorationsmaterial aus Webstoffen. Waren aus Zelluloid, Horn und ähnlichen Massen. Klebstoffe und Kette.

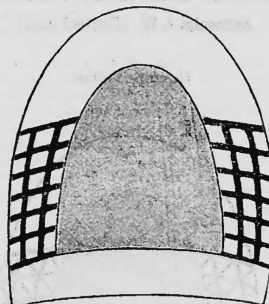
Contra

(Uebertragung der Nr. 38972 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48803. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummiabsätze.

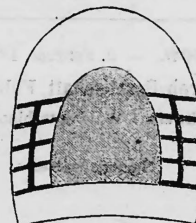


(Uebertragung der Nr. 38986 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48804. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummiabsätze.



(Uebertragung der Nr. 38987 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48805. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Firnisse, Beizen, Harze, Klebstoffe, Kette, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, Metallputzmittel.

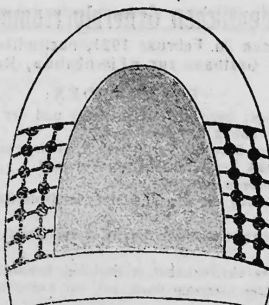
Continental

(Uebertragung der Nr. 39242 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48806. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

Gummiabsätze.

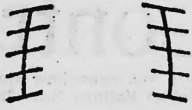


(Uebertragung der Nr. 40523 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48807. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

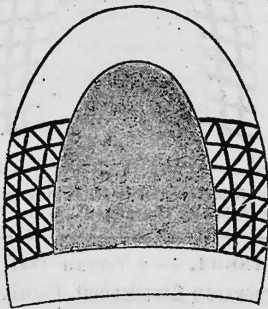
Gummiabsätze.

(Uebertragung der Nr. 40524 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit
beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48808. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

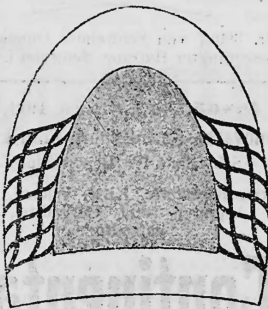
Gummiabsätze.

(Uebertragung der Nr. 40525 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit
beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48809. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

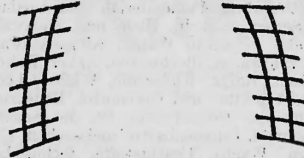
Gummiabsätze.

(Uebertragung der Nr. 40526 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit
beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

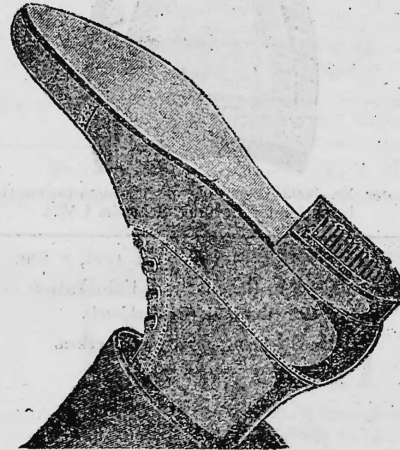
Nr. 48810. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).

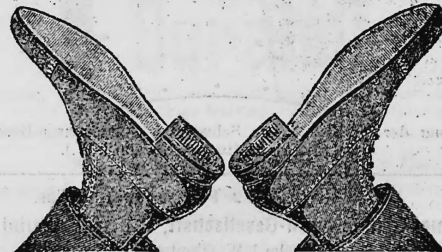
Gummiabsätze.

(Uebertragung der Nr. 40527 von Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft mit
beschränkter Haftung, Schwelm i. W.).

Nr. 48811. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).Gummisohlen, -absätze und -ecken, Zelluloid- und Metallecken, Gummipfatten,
Fersen- und Plattfusseinlagen aus Leder, Gummi, Zelluloid und anderen
Stoffen.

Nr. 48812. — 2. Februar 1921, 8 Uhr.

Schwelmer Gummiwaren-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Schwelm i. W. (Deutschland).Gummisohlen, -absätze und -ecken, Zelluloid- und Metallecken, Gummipfatten,
Fersen- und Plattfusseinlagen aus Leder, Gummi, Zelluloid und anderen
Stoffen.

Firmaänderung — Modification de raison

Nr. 17769. Laut Erklärung des Handelsregisterbureaus Breitenbach vom
4. Februar 1921 hat die Firma Schweizerische Isola-Werke Breitenbach,
in Breitenbach, Inhaberin dieser Marke, ihren Namen abgeändert in:
Schweizerische Isola-Werke. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am
9. Februar 1921.

Löschung — Radiation

N° 28594 (F. o. s. du c. n° 330 de 1910). — Société anonyme «Z», Genève. —
Radiée le 8 février 1921 à la demande de la société déposante.Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

VOLKSBANK REIDEN

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. Februar 1921, nachmittags 3 1/4 Uhr,
im Gasthaus zur «Eisenbahn», Reiden.

1. Protokoll
2. Rechnungsablage; Bericht des Vorstandes und der Revisoren; Entlastung von
Vorstand, Verwaltung und Revisoren.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes pro 1920.
4. Ergänzung- und Neuwahlen in den Vorstand. (1228 Lz) 428
5. Wahl der Revisoren pro 1921.
6. Kompetenzerteilung an den Vorstand, im Bedarfsfalle Fr. 100,000. in Aktien
zu emittieren.
7. Antrag auf Abänderung von Art. 12 der Statuten.
8. Verschiedenes.

Besitzer von Inhaber-Aktien haben lt. Statuten, behufs Ausübung des Stimmrechtes
sich 5 Tage vor der Generalversammlung bei der Verwaltung über den Aktienbesitz
auszuweisen.

Reiden, den 10. Februar 1921.

Namens des Vorstandes:

Der Präsident: Jos. Marfurt. Der Aktuar: Joh. Marfurt.

Für den EXPORT nach den VEREINIGTEN
STAATEN und CANADAempfiehlt Ihre gut eingerichteten Spezialverkehre
via kontinentale Seehäfen, sowie via Liverpool, dieAktiengesellschaft DANZAS & Co.,
Basel :: Zürich :: St. Gallen :: Genf

430

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Gegründet 1755

Im Handelsregister eingetragen seit 1883

Emission von nom. Fr. 20,000,000 = 80000 nicht kumulative 8% Prioritätsaktien zu Fr. 250

PROSPEKT

I.

Die Generalversammlung der Aktionäre der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich vom 10. Februar 1921 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, zwecks Abschreibung des gesamten Bestandes von Mk. 31,170,500 deutsche Hypotheken-Schuldbriefe, worin inbegriffen sind Mk. 17,842,500 mit Goldklausel, auf den Kurs von neun Franken per 100 Mark, sowie zur Vornahme weiterer Abschreibungen und Rückstellungen im Betrage von 4,4 Millionen Franken, das bisherige Aktienkapital von Fr. 40,000,000 auf Fr. 20,000,000 herabzusetzen und damit eine gründliche Bereinigung der Bilanz durchzuführen.

Die Generalversammlung ermächtigt gleichzeitig den Verwaltungsrat, zur Vermehrung der Betriebsmittel sofort

nom. Fr. 20,000,000 = 80,000 nicht kumulative 8% Prioritätsaktien zu Fr. 250

Nummern 200,001 bis 280,000, auf den Inhaber lautend,

auszugeben, womit das Gesamtkapital wieder die Höhe von Fr. 40,000,000 erreicht.

Für diese Prioritätsaktien sind folgende Bestimmungen massgebend:

- Titel.** Es werden Einzeltitel zu Fr. 250 auf den Inhaber und auf Wunsch Sammeltitel von 20 Aktien = Fr. 5000 ausgegeben.
- Vorzugsdividende von 8%.** Nach Zuweisung von 10% des Reinertrages an den ordentlichen Reservefonds haben zunächst die Prioritätsaktien Anspruch auf eine nicht kumulative Vorzugsdividende von 8%. Nachher wird den Stammaktien eine Dividende bis zu 8% ausgerichtet. An einem nach Vornahme allfälliger weiterer Reservestellungen verbleibenden Ueberschuss partizipieren die beiden Aktienkategorien zu gleichen Teilen. Pro 1921 berechnen die Prioritätsaktien nach Massgabe der vorgesehenen Einzahlungen zu einer Halbjahresdividende.
- Rückzahlung zu 110% und fakultatives Umwandlungsrecht.** Auf Antrag der Verwaltung kann die Generalversammlung der alten Stammaktionäre die Rückzahlung des Prioritätsaktienkapitals in seinem ganzen oder teilweisen Betrage auf Ende eines Rechnungsjahres beschliessen. Die Ankündigung einer solchen Rückzahlung hat unter Voranzeige von mindestens 6 Monaten zu geschehen. Im Falle nur teilweiser Rückzahlung werden die zurückzahlenden Prioritätsaktien durch das Los bestimmt. Macht die Gesellschaft von diesem Rechte Gebrauch, so muss die Rückzahlung zu 110%, zuzüglich laufende Dividende von 8%, erfolgen. Die Inhaber der gekündigten Prioritätsaktien haben indessen das Recht, statt Zahlung anzunehmen, die Umwandlung ihrer Titel in Stammaktien *pari gegen pari* zu verlangen.
- Liquidationsanspruch.** Bei einer allfälligen Liquidation sind nach Tilgung sämtlicher Passiven zunächst die Prioritätsaktien zum Nennwert zurückzuzahlen. Ein nach darauffolgender Rückzahlung des Nennwertes der Stammaktien verbleibender Ueberschuss wird unter die Aktien beider Kategorien gleichmässig verteilt. Vorbehalten bleiben die statutarischen Bestimmungen betreffend Verwendung eines allfälligen Mehrwertes der Goldmarkhypotheken zugunsten der alten Stammaktien.
- Kotierung.** Die Zulassung dieser Aktien zum Handel an der Börse wird in Zürich, Basel, Bern und Genf verlangt werden.
- Publikationen.** Alle diese Aktien betreffenden Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in einer Tageszeitung der Stadt Zürich.

II.

1. Der Zweck der Aktiengesellschaft Leu & Co., mit Sitz in Zürich, ist der Betrieb aller Arten von Bankgeschäften, sowie die Förderung von Unternehmungen des Handels der Industrie, des Gewerbes und des Verkehrs (Einschliesslich Reise- und Passagegeschäft). Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen, sie ist auch berechtigt, Immobilien zu erwerben.

2. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 40,000,000 wovon Fr. 20,000,000 Stammaktien, Nummern 1—80,000 auf den Inhaber, und Fr. 20,000,000 nicht kumulative 8% Prioritätsaktien, Nummern 200,001—280,000, auf den Inhaber lautend. Alle Aktien betragen nom. Fr. 250.

3. Die Verwaltung geschieht durch einen Verwaltungsrat, welcher aus mindestens 10 Mitgliedern besteht. Für das Geschäftsjahr 1920 setzte sich der Verwaltungsrat zusammen aus den Herren Henri Heer, Präsident, E. Richard, Vizepräsident, Ed. de Grenus, R. Hagmayer-Vogel, Dr. Gustav Hürlimann, H. Kundert-v. Muralt, Fritz Locher-Lavater, Dr. R. Luchsinger, A. G. Meyer-Keller, P. Römer, E. Usteri-Pestalozzi.

Die Kontrollstelle, die alljährlich neu gewählt wird, besteht aus drei Rechnungsrevisoren und drei Suppleanten. Im Geschäftsjahr 1920 amtierten als Rechnungsrevisoren die Herren Dr. V. Karrer-Landolt, Gustav Ott, Fritz Weber-Lehnert, und als Ersatzmänner die Herren Max v. Hegner-Sebes, Max J. Fröhlicher, Gust. Ed. Ernst.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben 50 Aktien als Pflichtaktien zu hinterlegen.

4. Die ordentliche Generalversammlung findet innerhalb 4 Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt, wobei die Einladung unter Angabe der Traktanden mindestens 14 Tage vor derselben erfolgen muss, und zwar im Schweizer Handelsamtsblatt und in einer in Zürich erscheinenden Tageszeitung. In der Generalversammlung besitzt jede Stamm- und Prioritätsaktie je eine Stimme.

Falls es sich um Beschlussfassung über Abänderung der Statuten oder Auflösung der Gesellschaft handelt, ist zur Beschlussfähigkeit der Generalversammlung notwendig, dass mindestens $\frac{1}{2}$ sämtliche Aktien vertreten ist und mindestens $\frac{1}{3}$ der vertretenen Aktien zustimmen. Kommt auf die erste Einladung eine beschlussfähige Versammlung nicht zustande, so ist in der zweiten Monatsfrist eine zweite einzuberufen, in welcher das absolute Mehr der vertretenen Aktien entscheidet.

Die Bilanz wird aufgestellt gemäß den Bestimmungen des Schweiz. Obligationenrechtes. Das Rechnungsjahr der Gesellschaft umfasst den Zeitraum je vom 1. Januar bis 31. Dezember.

Der jährliche Reingewinn ist wie folgt zu verwenden:

- 10% fallen in den ordentlichen Reservefonds, solange er nicht 10% des einbezahlten Aktienkapitals beträgt.
 - Aus dem Ueberschuss erhalten zunächst die Prioritätsaktien eine Dividende bis zu 8%.
 - Sodann wird den Stammaktien eine Dividende bis zu 8% ausgerichtet.
 - Der Rest, der nach Auszahlung der in Art. 21 vorgesehenen Tantième verbleibt, steht zur Verfügung der Generalversammlung der Aktionäre, die ihn ganz oder teilweise zur Auszahlung einer Superdividende, die in gleicher Höhe auf die Stammaktien und Prioritätsaktien zu bemessen ist, oder zu weiteren Reserveanlagen oder anderweitig, verwenden kann.
- Die Prüfung der Bilanz erfolgt nach stattgefundener Rechnungsabnahme durch den Verwaltungsrat durch die Revisoren an Hand der Bücher, sowie durch der Kontrollstelle wünschbar erscheinende Revisionen. Die Kontrollstelle ist berechtigt, im Laufe des Geschäftsjahres beliebige Revisionen vorzunehmen. Sie hat über die Jahresrechnung und die Prüfung zuhanden der Generalversammlung einen schriftlichen Bericht und Antrag vorzulegen.

5. Die auf das Grundkapital in den letzten 5 Jahren ausgeschütteten Dividenden und die vorgenommenen Abschreibungen betragen:

	1916	1917	1918	1919	1920
Dividende:	6%	6%	6%	6%	0
Abschreibungen:	Fr. 717,225.40	1,121,259.47	1,177,376.55	3,015,055.35	35,846,361.67
6. Von der Gesellschaft sind gegenwärtig folgende Obligationen anleihen ausgegeben:	4% Anleihen von Fr. 7,500,000, 1910; 4 1/4% Anleihen von Fr. 7,000,000, 1911; 5% Anleihen von Fr. 12,000,000, 1918.				
7. Die Gewinn- und Verlustrechnungen, sowie die Anträge der Revisoren zuhanden der Generalversammlung der beiden letzten Jahre waren die folgenden:					

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1919

	Soll	Fr.	Rp.
1. Passiv-Zinsen		11,029,615	09
2. Gehälter, Gratifikationen und Teuerungszulagen		1,886,665	—
3. Allgemeine Unkosten		850,186	60
4. Steuern:			
Staats-Steuern	Fr. 171,242.10		
Gemeinde-Steuern	243,284.30		
Stempel-Abgaben	70,658.60	485,185	—
5. Abschreibungen und Rückstellungen:			
auf deutschen Hypotheken für Valutausfall	Fr. 1,000,000.—		
auf Debitoren	118,989.65		
auf Syndikaten	294,351.60		
auf Wertschriften	1,601,714.10	3,015,055	35
6. Reingewinn		3,793,637	54
		21,060,344	58

	Haben	Fr.	Rp.
1. Saldo-Vortrag		190,813	39
2. Aktiv-Zinsen		14,319,997	07
3. Provisionen		1,967,512	53
4. Wechselportfeuille		2,794,222	09
5. Coupons und fremde Geldsorten		258,927	—
6. Wertschriften, dauernde Beteiligungen und Syndikate		1,528,872	50
		21,060,344	58

Zürich, den 4. März 1920.

An die Generalversammlung der Aktionäre der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich.

Hochgeachteter Herr Präsident!

Hochgeachtete Herren!

Auftragsgemäss haben wir die auf 31. Dezember 1919 abgeschlossene Rechnung Ihrer Gesellschaft geprüft. Sie schliesst mit Fr. 3,793,637.54 und stimmt überein mit den Büchern.

Wir kontrollierten die gesamten, in der Bilanz ausgewiesenen eigenen Bestände an Wechseln, Schuldbriefen und Wertschriften, sowohl der Hauptbank, als auch der Depositionskassen und Filiale Stäfa, dazu an letzterem Orte alle Konto-Korrent-Salden. In allen andern Verwaltungszweigen prüften wir stichprobenweise. Ueberall fanden wir Uebereinstimmung mit Büchern und Ausweisen.

Auf Grund unserer Prüfung beantragen wir Ihnen, die Rechnung zu genehmigen, unter bester Verdankung an die leitenden Organe. Ueber den Einfluss des Bundesratsbeschlusses vom 26. Dezember 1919 wird sich die Verwaltung eingehend äussern.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Die Rechnungsrevisoren:

Dr. Victor Karrer, Gustav Ott, Fritz Weber.

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1920

	Soll	Fr.	Rp.
1. Passiv-Zinsen		10,114,153	25
2. Gehälter und Gratifikationen		2,359,370	87
3. Allgemeine Unkosten		941,741	75
4. Steuern:			
Staats-Steuern	Fr. 186,287.10		
Gemeinde-Steuern	345,388.60		
Stempel-Abgaben	57,748.05	589,423	75
5. Gewinn-Saldo		3,475,797	83
6. Abschreibungen und Rückstellungen:		17,480,487	45
a) Abschreibungen und Währungsausfall vom Vorjahre auf deutschen Hypotheken	Fr. 31,396,521.24		
b) auf Wertschriften und dauernden Beteiligungen	1,887,402.95		
c) auf Syndikaten	410,216.65		
d) auf Debitoren und Vorschüssen	2,152,220.83	35,846,361	67
		35,846,361	67

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1920

Haben	Fr.	Rp.
1. Vortrag vom Jahre 1919	193,855	13
2. Aktiv-Zinsen	12,280,104	19
3. Provisionen	1,928,889	65
4. Wechselportefeuille	1,824,725	63
5. Coupons und fremde Geldsorten	264,097	40
6. Wertschriften, dauernde Beteiligung und Syndikate	989,315	45
	17,480,487	45
Gewinn-Saldo, ohne Abschreibungen	3,475,797	83
7. Verlust-Saldo per 31. Dezember 1920	3,370,563	84
	35,846,361	67

Zürich, den 31. Januar 1921.

An die Generalversammlung der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich.
Hochgeehrter Herr Präsident!
Hochgeehrte Herren!

Wir beehren uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir auftragsgemäss die uns vorgelegte Bilanz und Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft, abgeschlossen per 31. Dezember 1920, einer Prüfung unterzogen haben. Wir konstatierten sowohl in der Hauptbank als auch bei den Depositenkassen und der Filiale Stäfa vollständige Übereinstimmung aller Sald mit den in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlust-Rechnung ausgewiesenen Posten. Wir kontrollierten vollständig überall die Schuldbriefe, die eigenen Wertschriften, ferner zureichende Stichproben der Hinterlagen für Oblighi, die offenen Depôts und die Konto-Korrent-Hinterlagen.

Wir beantragen Ihnen Gutheissung der vorliegenden Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlust-Rechnung, abschliessend mit einem Verlust von Fr. 32,370,563.84 und empfehlen Ihnen Décharge-Erteilung unter bester Verdankung an die leitenden Organe.

Mit vorzüglicher Hochachtung Die Rechnungsrevisoren:
Dr. Victor Karrer. Gustav Ott. Fritz Weber.

III.

Diese Prioritätsaktien werden unter Garantie eines Konsortiums unter Leitung des Schweizerischen Bankvereins zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Emission vom

12. bis 28. Februar 1921

aufgelegt:

- Zeichnungsvorrecht der bisherigen Aktionäre.** Die bisherigen Aktionäre haben Anrecht zur Vorzugszeichnung auf eine Prioritätsaktie per alte Aktie. Für die Ausübung dieses Rechtes ist der weisse Zeichnungsschein zu benützen. Auf demselben sind die Nummern der alten Aktien, auf Grund deren das Bezugsrecht ausgeübt wird, deutlich und in ihrer Reihenfolge anzugeben. Gelangen gleiche Nummern von verschiedenen Seiten zur Anmeldung, so wird die Vorlegung der Originaltitel verlangt.
- Frei Zeichnung.** Die auf Grund alter Aktien nicht beanspruchten Titel werden zur freien Zeichnung aufgelegt; Reduktion dieser Subskriptionen wird vorbehalten. Für diese Zeichnungen ist der blaue Schein zu verwenden.
- Emissionskurs:** Derselbe beträgt für privilegierte und freie Zeichner **100 %**
- Einzahlung:** Die zugeteilten Titel sind wie folgt einzuzahlen: Fr. 75 am 15. März 1921, Fr. 100 am 30. Juni 1921, Fr. 75 am 15. Oktober 1921.
- Voll-Liberalisierung** ist am 15. März 1921 gestattet, unter Abzug von 8 % Diskonto, ergebend eine Netto-Einzahlung von Fr. 244.15 per Aktie von Fr. 250.
- Zuteilung:** Diese erfolgt sofort nach Schluss der Zeichnung.
- Titel:** Bei der ersten Einzahlung werden auf den Namen lautende Interimsscheine ausgegeben, auf denen die spätere Einzahlungen, eventuell die Vollzahlung, angemerkte werden. Der Umtausch der vollinbezählten Interimsscheine gegen definitive Inhaberaktien erfolgt vor dem 31. Dezember 1921.
- Zeichnungsstellen:** Die hiernach bezeichneten Banken nehmen spesenfrei privilegierte und freie Zeichnungen entgegen.

Zürich, den 11. Februar 1921.

Für den Verwaltungsrat
der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
Der Präsident: Heer.

Zeichnungsstellen:

Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Co. und ihre Depositenkassen Heimplatz, Leonhardplatz und Industriequartier.
Schweizerischer Bankverein und seine Depositenkasse Bellevueplatz.
Kommandit A.-G. Blankart & Co.
Julius Bär & Co.
Escher, Freisz & Co.
Rahn & Bodmer.
J. Rinderknecht.
Aarau: Aargauische Kantonalbank.
Baden: Gewerbekasse Baden.
Basel: Schweizerischer Bankverein und seine Depositenkassen.
Dreyfus Söhne & Co.
Ehinger & Co.
C. Gutzwiller & Co.
La Roche Sohn & Co.
Lüscher & Co.
Paravicini, Christ & Co.
Passavant Georges & Co. in Liq.
A. Sarasin & Co.

Basel: Vest, Eckel & Co.
Zahn & Co.
Bellinzona: Banca Popolare di Lugano.
Bern: Berner Handelsbank.
Spar- und Leihkasse in Bern.
Eugen von Büren & Co.
Armand von Ernst & Co.
Wytenbach & Co.
Biel: Schweizerischer Bankverein.
Burgdorf: Bank in Burgdorf.
Brugg: Aargauische Hypothekenbank.
Chaux-de-Fonds: Schweizerischer Bankverein.
Chlasso: Schweizerischer Bankverein.
Frelburg: Freiburger Handelsbank.
Genf: Schweizerischer Bankverein.
Hentsch & Cie.
Glarus: Glarner Kantonalbank.
Greuchen: Solothurner Handelsbank, Filiale.
Grosswangen: Hilfskassa in Grosswangen.
Herisau: Schweizerischer Bankverein.

Hochdorf: Volksbank in Hochdorf.
Langenthal: Bank in Langenthal.
Lausanne: Schweizerischer Bankverein.
de Meuron & Sandoz.
Le Locle: Schweizerischer Bankverein.
Leuzburg: Hypothekbank Leuzburg.
Locarno: Banca Popolare di Lugano.
Lugano: Banca Popolare di Lugano.
Banca della Svizzera Italiana.
Luzern: Luzerner Kantonalbank.
Volksbank in Hochdorf, Filiale.
Falk & Co.
Männedorf: Gewerbebank Männedorf.
Meilen: Leihkasse Meilen-Herrliberg.
Menziken: Bank in Menziken.
Neuenburg: Schweizerischer Bankverein.
Nyons: Schweizerischer Bankverein.
Olten: Solothurner Handelsbank, Filiale.
Pfäffikon: Spar- und Leihkasse des Bezirkes Pfäffikon.
Reiden: Volksbank Reiden.

Richterswil: Aktiengesellschaft Leu & Co., Depositenkasse.
Rorschach: Schweizerischer Bankverein.
Schaffhausen: Schweizerischer Bankverein.
Gebrüder Oechslin.
Schmerikon: Spar- und Leihkasse Schmerikon.
Schwyz: Kantonalbank Schwyz.
Solothurn: Solothurner Handelsbank.
Solothurner Kantonalbank.
Stäfa: Aktiengesellschaft Leu & Co., Filiale.
St. Gallen: Schweizerischer Bankverein.
Bank in St. Gallen.
Wegelin & Co.
Sursee: Hilfskassa in Grosswangen, Filiale.
Uster: Schweizerische Volksbank.
Wädenswil: Bank Wädenswil.
Wetzikon: Schweizerische Volksbank.
Winterthur: Schweizerische Volksbank.
Wollhusen: Volksbank Wollhusen-Malters.
Zug: Bank in Zug.

P. K. B.
Archiv-Schachteln
(Ablege-Mappen),
Patent, sind billig u.
überraschend bequem.
Muster durch '222
Paul Keller
Organisator - Basel
Gerberg. 44 - Tel. 7631

Amerik. Buchführ. Lehrtr. gröl.
Ad. Unterrichtsbr. Erf. gar.
Verl. Sie Gratspr. H. Frisch
Bücherexp., Zürich. B 11

Wellpappe
offizieren
vorteilhaft
P. Gimmi & Co., St. Gallen
zum Papyrus
Topfreiniger-Fabrik
und Putztuchweberei
Dreispietz
Leop. Herb.
1901 BASEL 311 Q

Unser
Lochverstärkungs-
Apparat „Forte“
verhindert d. Ein-
rissen der Brief-
kopien in Ihren
Briefordnern.
Gebrüder Scholl
Zürich



A.-G. OLMA

Landquartier Maschinenfabrik

OLTEN

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 26. Februar 1921, vormittags 9³/₄ Uhr, im Konferenzsaal der Glesserei Olten.

Traktandum:

Kapitalerhöhung und entsprechende Statuten-Aenderung.

Um eine Statutenänderung beschliessen zu können, muss nach § 10 die Mehrheit der Aktien vertreten sein, deshalb werden die am Erscheinen verhinderten Aktionäre gebeten, sich nach § 8 durch andere Aktionäre vertreten zu lassen. (169 On) 414

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz von unserer Geschäftsleitung in Olten bezogen werden.

Olten, den 11. Februar 1921.

Der Verwaltungsrat.

ASSURANCE

LOTS 3% EGYPTIENS

Tirage du 1^{er} mars 1921

Moyennant le paiement d'une prime de:

Fr. 7.50 par obligation de 1886

Fr. 1.25 par obligation de 1903

et sur simple indication des numéros, nous assurons ces titres contre les risques de remboursement au pair. En cas de sortie, les porteurs auront à nous remettre les déclarations exigées par le Crédit Foncier Egyptien.

Union de Banques Suisses, Lausanne.

Boîtes pliantes
cartonnages et emballages
pour Cigarettes, tabacs
produits alimentaires,
chocolats, parfumerie,
etc. 4268.
Impression couleurs et
luxe et gaufrage sont
exécutés sur commande.
LITHOGRAPHIE
A. Frossard, Porrentruy



BRASSERIES REUNIES

(Bomonti-Nectar) ::: Société anonyme à Constantinople

AVIS

Messieurs les actionnaires des Brasseries Réunies (Bomonti-Nectar) sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
pour le 10 mars 1921, à 3 heures, à la
Banque Fédérale, à Genève, à l'effet de:

- Entendre communication du rapport du conseil d'administration et des censeurs concernant l'exercice 1919/20.
- approuver les comptes, répartir les bénéfices, fixer le dividende de cet exercice et donner décharge au conseil.
- nommer des censeurs pour l'exercice 1920/21.

Les actions ou leurs récépissés de dépôt dans un établissement de crédit doivent être déposés quinze (15) jours avant l'assemblée générale aux bureaux de la société à Galata, Agopian Han, 1^{er} étage, ou chez M. J. Gignoux, à Genève, au plus tard le 5 mars. Il sera mis en échange une carte d'admission nominative.

Les bilans, le compte de profits et pertes ainsi que les rapports des censeurs sont mis à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 23 février aux bureaux de la société à Constantinople ou chez M. J. Gignoux, à Genève.

Constantinople et Genève, le 15 février 1921.

Le conseil d'administration.